

# Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662  
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

donnerstag, 9. oktober 1969

blatt 2820

## die wiener feuerwehr im september

wien, 9.10. (rk) im monat september hatte die wiener feuerwehr bloss einen einzigen grossbrand, naemlich auf dem naschmarkt zu bekaempfen. der brand hatte einen marktstand-komplex von zirka 200 quadratmeter grundflaeche erfasst und wurde mit fuenf rohren und unter schwerem atemschutz ge-loescht. auf grund der akuten ausbreitungsgefahr bestand alarmstufe 2.

insgesamt rueckte die feuerwehr im abgelaufenen monat zu 922 einsätzen aus. 67mal mussten sonderfahrzeuge eingesetzt werden. die einsaetze betrafen einen grossbrand, 145 klein-braende, 503 technische hilfeleistungen, 31 untersuchungen, 157 arbeitsleistungen und 44 uebungen. 35 ausfahrten er-wiesen sich als blinder alarm. sechs mal wurde die feuer-wehr boeswillig irrefuehrt. als brandursachen wurden fuenf selbstentzuendungen, sechs bauliche einrichtungen, zwei-elf elektrische anlagen, drei sonstige feuergefaehrliche stoffe, 32 sonstige feuer-licht- und waermequellen, drei brand-legendungen sowie 72 unbekannte gruende konstatiert.

selbstverstaendlich mussten die feuerwehrmaenner auch im september mehrere personen aus einer zwangslage befreien beziehungsweise tieren ersten hilfe leisten.

+++

frauen sind "fleissigere waehler

wien, 9.10. (rk) auch bei der gemeinderatswahl 1969 konnte wieder eine hoehere wahlbeteiligung der weiblichen wahlberechtigten festgestellt werden. allerdings war der unterschied mit nur 0,3 prozent geringer als bei der gemeinderatswahl vom oktober 1964, wo um 1,3 prozent mehr frauen von ihrem stimmrecht gebrauch machten als maenner. diese und andere interessante zahlen sind in der vom statistischen amt der stadt wien herausgegebenen eben erschienen publikation ueber die gemeinderatswahlen vom 27. april 1969 enthalten.

um bei der wahlbeteiligung zu bleiben: mit 967.223 abgegebenen stimmen (gueltige und ungueltige zusammengenommen) war die wahlbeteiligung die weitaus niedrigste aller seit dem jahre 1945 in wien abgehaltenen allgemeinen wahlen. waehrend bei den gemeinderatswahlen der jahre 1959 und 1964 etwa 15 prozent der wahlberechtigten der wahl fernblieben, erhoelte sich der anteil der nichtwaehler bei der letzten gemeinderatswahl auf fast ein viertel. 307.001 wahlberechtigte machten von ihrem stimmrecht keinen gebrauch - das entspricht zahlenmaessig nahezu saemtlichen wahlberechtigten der westlichen wiener aussenbezirke 14 bis 18.

hingegen blieb die reihung der bezirke nach der wahlbeteiligung im wesentlichen dieselbe. die hoechsten werte mit einer wahlbeteiligung von ueber 80 prozent wurden im 11., 21., 22. und 23. bezirk ermittelt. unter 70 prozent sank die wahlbeteiligung in den bezirken 1, 4, 7 und 8 ab. in der inneren stadt sind mehr als ein drittel aller wahlberechtigten der wahl ferngeblieben.

jene bezirke, die schon immer eine verhaeltnismaessig niedrige wahlbeteiligung aufwiesen, hatten auch bei der gemeinderatswahl 1969 abermals besonders starke rueckgaenge. neben dem 1. bezirk waren dies die bezirke 6, 7 und 8. in den bezirken 11 sowie 21 bis 23 war hingegen der anstieg des anteils der nichtwaehler im vergleich zum wiener durchschnitt verhaeltnismaessig gering.

## deutliche bevoelkerungsverschiebungen

die entwicklung der wahlberechtigtenzahlen gegenueber 1964 zeigt innerhalb des wiener stadtgebietes recht unterschiedliche tendenzen. neben stadtteilen, die trotz des um ein jahr herabgesetzten wahlalters weniger wahlberechtigte aufwiesen, gibt es in den neubaugebieten im sueden und osten eine weit ueberdurchschnittliche zunahme.

die bezirke lassen sich demnach in drei gruppen zusammenfassen:

bezirke mit einem deutlichen rueckgang (4 oder mehr prozent) der wahlberechtigtenzahl: die bezirke 1, 5 bis 7, 9, 15 und 18.

im wesentlichen gleichgebliebene wahlberechtigtenzahlen (rueckgang oder anstieg bis zu 4 prozent) wiesen die bezirke 2 bis 4, 8, 12, 14, 16 und 17 auf.

ein deutlicher anstieg der wahlberechtigtenzahl (4 oder mehr prozent) war in den bezirken 10, 11, 13 und 19 bis 23 festzustellen.

diese bevoelkerungsverschiebungen innerhalb des stadtgebietes wirkten sich bei der gemeinderatswahl im april nicht hinsichtlich der verteilung der gemeinderatsmandate auf die einzelnen bezirke aus, da eine neu- festsetzung der mandatsverteilung nur auf grund der bei der volkszaehlung festgestellten buergerzahlen erfolgen kann. acht jahre nach der letzten volkszaehlung erscheint daher die mandatsverteilung innerhalb wiens nicht mehr als eine gerechte aufteilung, bei der die stimme jedes buergers gleich viel gewicht haben soll.

beispielsweise wohnen in den bezirken 21 bis 23 um ein drittel mehr wahlberechtigte, als dem anteil dieser bezirke an den gemeinderatsmandaten entspricht. die differenz zwischen den bezirken mit der hoechsten und der niedrigsten zahl der wahlberechtigten je mandat betrug im jahr 1964 5.829 (23. und 7. bezirk), heuer war der unterschied zwischen diesen beiden bezirken mit 11.030 fast doppelt so hoch.

+++

250 neue "rathaus-lehrlinge" werden vorgestellt

wien, 9.10. (rk) am donnerstag, dem 16. oktober, findet um 8,15 uhr im festsaal des rathauses die vorstellung von rund 250 burschen und maedchen statt, die nach den vorgesehenen pruefungen als sogenannte "rathaus-lehrlinge" aufgenommen werden. an der vorstellung, zu der auch die eltern der lehrlinge eingeladen wurden, werden personalstadtrat hans b o c k , magistratsdirektor dr. rudolf e r t l und der praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrat robert w e i s z , sowie eine reihe von ehren-gaesten teilnehmen. fuer die musikalische umrahmung wird ein ensemble des konservatoriums der stadt wien sorgen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser veranstaltung reporter und fotografen zu entsenden.

ort: festsaal des rathauses.

zeit: donnerstag, 16. oktober, 8,15 uhr.

+++

**denkmalschuetzer und verkehrsfachleute im rathaus**

wien, 9.10. (rk) zum abschluss eines colloquiums ueber das thema "der verkehr in historischen stadtzentren", das in graz stattfand, ist morgen, freitag, eine groessere gruppe internationaler fachleute in wien, um sich ueber die situation in der bundeshauptstadt zu informieren. die denkmalpfleger und verkehrsfachleute, die im "conseil international des monuments et des sites" (icomos) zusammengeschlossen sind, werden um 9 uhr im roten salon des rathauses von buergermeister bruno m a r e k begruesst. daran schliessen sich vortraege von stadtbildreferent dr. gerhardt k a p n e r (kulturamt) und prof. dipl.-ing. ernst h e i s s (stadtplanung) ueber die verkehrssituation in der wiener innenstadt sowie eine besichtigungsrundfahrt. der buergermeister gibt ausserdem fuer die teilnehmer des colloquiums ein mittagessen.

+++

## zwei neue landesgesetzblaetter

wien, 9.10. (rk) zwei neue landesgesetzblaetter (12. und 13. stueck) sind soeben erschienen.

das 12. stueck enthaelt die vergnuegungssteuergesetz-novelle 1969, ein gesetz, durch das abgabenrechtliche Vorschriften geaendert werden und eine verordnung ueber das brittelmass der fische.

das 13. stueck enthaelt ein gesetz ueber angelegenheiten des dienstrechtes der beamten, die aenderung des ruhegenusszulagegesetzes und eine aenderung des wiener feuerwehrgesetzes und des wiener feuerpolizeigesetzes.

beide stuecke des landesgesetzblattes sind zu je zwei schilling im drucksortenverlag der stadthauptkasse, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdruckerei, wiener zeitung, 1, wollzeile 27 a, erhaeltlich.

+++

## am sonntag letzter badetag im ottakringer bad

wien, 9.10. (rk) die meisten werden gar nicht mehr daran denken, aber das ottakringer bad ist noch ~~immer~~ geoeffnet. allein am vergangenen sonntag wurden mehr als 350 badegaeste gezaehlt, insgesamt waren es in der letzten woche mehr als 1.350 besucher, die die schoene herbstsonne und die wasser-temperatur von plus 30 grad genossen haben. kommenden sonntag, den 12. oktober, ist nun die allerletzte moeglichkeit, im freien baden zu gehen.

fuer alle schwimmfreunde im winter empfiehlt die staedti-sche baederdirektion ihre hallenbaeder: das floridsdorfer bad, das joengerbad, das amalienbad, und das theresienbad.

+++

Musikveranstaltungen in der Woche vom 13. bis 19. Oktober  
=====

9. Oktober (RK)

Montag, 13. Oktober:

- 16.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, 1, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: "Unsere Musikerziehung" - eine britisch-österreichische Diskussion
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VI (1. Konzert im Zyklus IX der Musikalischen Jugend); Purcell Consort of Voices London (Musik aus der Zeit Heinrich VIII, Elisabeth I, James I und Elisabeth II von England)

Dienstag, 14. Oktober:

- 19.30 Uhr, Museum des 20. Jahrhunderts, 3, Schweizer Garten, Gesellschaft für Musik - British Council: 2. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend), Konzert des Ensembles "The Pierrot Players", London; mitwirkend Mary Thomas und Roy Hartl (Gesang), Dirigenten Harrison Birtwistle und Peter Maxwell Davies (Werke von Ockegem, Birtwistle, Davies u.a.)
- 20.00 Uhr, Galerie St. Stephan, 1, Grünangergasse 1, "Elektroakustische Musik aus Pariser Studios"; Präsentation: Dieter Kaufmann

Mittwoch, 15. Oktober:

- 11.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: Diskussion mit Harrison Birtwistle und Peter Maxwell Davies unter Mitwirkung der "Pierrot-Players"; Diskussionsleitung Kurt Blaukopf (P.M. Davies: Antichrist; H. Birtwistle: Lioni II)
- 19.00 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K. Gesellschaft für Musiktheater: Einführungsvortrag Lothar Knessl zu Friedrich Smetanas Oper "Dalibor"
- 19.00 Uhr, Dom St. Stephan, Orgelkonzert
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Musikhaus 3/4 - "Stimmen der Welt"; 1. Konzert im Jazz-Zyklus der Musikalischen Jugend, "Folk Blues Festival 1969"; Juke Boy Bonner, Alex Whistling Moore, Clifton & Cleveland Chenier, John Jackson, Earl Hooker, Magic Sams Chicago Blues Band
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Wiener Konzerthausgesellschaft: 1. Konzert im Zyklus VII; Orgelabend Karl Erik Welin, Schweden (F. Couperin, B. Hambraeus, B. Nilsson, J.S. Bach und E. Raxach)

Mittwoch, 15. Oktober:

19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichische Rundfunk: 1. Konzert im Zyklus VII (3. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend); Vesuvius Ensemble, London (H. Searle: Quartett; R.R. Bennett: Trio; T. Musgrave: Kammerkonzert Nr. 2; H. Wood: Trio; N. Maw: Kammermusik)

Donnerstag, 16. Oktober:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Professor Franz Eibner "Zum Finale der 8. Symphonie von Beethoven"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Gesangverein österreichischer Eisenbahnbeamter; Festkonzert anlässlich des 90jährigen Jubiläums; G. Fr. Händel "Messias"; N.Ö. Tonkünstler-Orchester, Wr. Singakademie, Eleonore Vogel (Sopran), Margarete Palm (Alt), Wolfgang Sattmann (Tenor), Friedrich Ofner (Baß), Dirigent Hermann Furthmoser
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzert der Schüler von Professor F. Klapfer; Lieder, Arien und Duette von Brahms, Grieg, Puccini, R. Strauss, Weber u.a.)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: - British Council: Diskussion mit David Bedford, Richard Rodney Bennett, Francis Burt, Thea Musgrave und Humphrey Searle, Leitung Kurt Blaukopf; mitwirkend Arleen Auger, Peter Baillie, Reid Bunger, Jeanette Walker, Roman Ortner (Fr. Burt: Bavarian Gentians)

Freitag, 17. Oktober:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Ween in Vienna": BBC-Concert-Orchestra, Dirigent Sidney Torch, "Friday Night is Music Night" (aus dem musikalischen Unterhaltungsprogramm der BBC)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahm-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus VII; Ensemble "Die Wiener Kammermusiker" (Boccherini: Sextett Ex-Dur op. 42/2; Britten: Sinfonietta op. 1; Spohr: Nonett op. 31)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: Schlußdiskussion mit den Gästen der "British Music Week"; mitwirkend Mitglieder des "Vesuvius Ensemble", Dan Klein, Tenor, Richard R. Bennett, Klavier (Kammermusik und Lieder von Conolly, Bennett und Lutyens)

Samstag, 18. Oktober:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Week in Vienna": BBC Concert Orchestra, Madge Stephens (Sopran), John Lawrenson (Bariton), Arthur Leavens (Violine), Dirigent Marais Dods; "Saturday Concert Hall" (Englische Musik von Sullivan bis Britten)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chansonabend Helen Vita, (Chansons aus dem alten Frankreich u.a. - in deutscher Sprache)

Mittwoch, 15. Oktober:

- 19.30 Uhr, Wiener Funkhaus, Großer Sendesaal, Österreichische Rundfunk: 1. Konzert im Zyklus VII (3. Konzert im Zyklus XII der Musikalischen Jugend); Vesuvius Ensemble, London (H. Searle: Quartett; R.R. Bennett: Trio; T. Musgrave: Kammerkonzert Nr. 2; H. Wood: Trio; N. Maw: Kammermusik)

Donnerstag, 16. Oktober:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Seilerstätte 26, Festsaal, Wiener Akademie für Musik u. d. K.: Vortrag Professor Franz Eibner "Zum Finale der 8. Symphonie von Beethoven"
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Gesangverein österreichischer Eisenbahnbeamter; Festkonzert anlässlich des 90jährigen Jubiläums; G. Fr. Händel "Messias"; N. Ö. Tonkünstler-Orchester, Wr. Singakademie, Eleonore Vogel (Sopran), Margarete Palm (Alt), Wolfgang Sattmann (Tenor), Friedrich Ofner (Baß), Dirigent Hermann Furthmoser
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Schubert-Saal, Konzert der Schüler von Professor F. Klapfer; Lieder, Arien und Duette von Brahms, Grieg, Puccini, R. Strauss, Weber u. a.)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik: - British Council: Diskussion mit David Bedford, Richard Rodney Bennett, Francis Burt, Thea Musgrave und Humphrey Searle, Leitung Kurt Blaukopf; mitwirkend Arleen Auger, Peter Baillie, Reid Bunger, Jeanette Walker, Roman Ortner (Fr. Burt: Bavarian Gentians)

Freitag, 17. Oktober:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Ween in Vienna": BBC-Concert-Orchestra, Dirigent Sidney Torch, "Friday Night is Music Night" (aus dem musikalischen Unterhaltungsprogramm der BBC)
- 19.30 Uhr, Musikverein Brahm-Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus VII; Ensemble "Die Wiener Kammermusiker" (Boccherini: Sextett Ex-Dur op. 42/2; Britten: Sinfonietta op. 1; Spohr: Nonett op. 31)
- 20.00 Uhr, Gesellschaft für Musik, Hanuschgasse 3, Österreichische Gesellschaft für Musik - British Council: Schlußdiskussion mit den Gästen der "British Music Week"; mitwirkend Mitglieder des "Vesuvius Ensemble", Dan Klein, Tenor, Richard R. Bennett, Klavier (Kammermusik und Lieder von Conolly, Bennett und Lutyens)

Samstag, 18. Oktober:

- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, "British Week in Vienna": BBC Concert Orchestra, Madge Stephens (Sopran), John Lawrenson (Bariton), Arthur Leavens (Violine), Dirigent Marais Dods; "Saturday Concert Hall" (Englische Musik von Sullivan bis Britten)
- 19.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chansonabend Helen Vita, (Chansons aus dem alten Frankreich u. a. - in deutscher Sprache)



Samstag, 18. Oktober:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, "Das kleine Zweimaleins" - Vortragsabend Elfriede Ott (Sopran), Waldemar Kmennt (Tenor), am Flügel Dr. Erik Werba (Duette, Lieder Duo-Szenen, Arien, Parodien und Zwiegesänge von 1728 bis 1969)

Sonntag, 19. Oktober:

10.00 Uhr, Akademiekirche St. Ursula, Johannesgasse 8, Wiener Akademie für Musik u.d.K.: William Byrd "Messe für gemischten Chor", Akademie-Kirchenchor, Hans Haselböck (Orgel), Dirigent Dr. Hans Gillesberger

15.30 Uhr, Konzerthaus, Mozart-Saal, Chorkonzert des Atzgersdorfer Männergesangsvereines

16.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, N.Ö. Tonkünstlerorchester: 1. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Dina Schneidermann (Violine); Dirigent Heinz Wallberg (Britten: Drei Zwischenspiele aus "Peter Grimes"; Beethoven: Violinkonzert; Brahms: 1. Symphonie)

19.30 Uhr, Konzerthaus, Großer Saal, Gesellschaft zur Hebung der Wiener Volkskunst: Festabend anlässlich des 70. Geburtstages von Fritz Wolferl; mitwirkend Vera Swoboda, Maly Nagl, Irma Richter, Fritz Nidetzky u.a.; es spielt die "Neue Deutschmeisterkapelle", Leitung Karl Zaruba

19.30 Uhr, Musikverein, Brahms-Saal, Duo-Abend Melvin Ritter, Violine - Jane Allen, Klavier (Duos für Violine und Klavier von Schubert, Bartók, Mennin und R. Strauss)

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus III; Musik og Ungdoms Orkester (Dänisches Jugendorchester), John Damgaard Madsen (Klavier), Dirigent Ib Eriksson (Haydn: Symphonie G-Dur Nr. 88; Beethoven: 2. Klavierkonzert B-Dur op. 19; Tschaikowsky: 6. Symphonie h-Moll op. 74)

- - -

erste veranstaltung in der windischgraetz-villa:

konferenz des internationalen informationszentrums fuer  
kommunalkredit

vizebuergermeister slavik spricht ueber finanzierungsprobleme  
der oesterreichischen gemeinden

wien, 9.10. (rk) in der kommenden woche wird das kuerz-  
lich neu eroeffnete kommunalwissenschaftliche dokumentations-  
zentrum in der windischgraetz-villa seine erste veran-  
staltung haben. die 11. konferenz des internationalen  
informationszentrums fuer kommunalkredit wird vom 14. bis  
17. oktober tagen. 20 kredit-institute aus 17 laendern werden  
dabei vertreten sein.

am donnerstag, dem 16. oktober, wird bei einer arbeits-  
sitzung vizebuergermeister felix s l a v i k in der  
windischgraetz-villa ein referat ueber finanzierungs-  
probleme der oesterreichischen gemeinden halten.

zu mittag des gleichen tages gibt buergermeister bruno  
m a r e k fuer die teilnehmer an der konferenz ein essen im  
rathauskeller. am nachmittag haelt der generalsekretaer des  
oesterreichischen staedtebundes, bundesrat otto s c h w e d a,  
ein referat ueber kommunale anliegen an wissenschaft und  
forschung.

geehrte redaktion

im anschluss an das referat des staedtebund-general-  
sekretaers ueber kommunale anliegen an wissenschaft und  
forschung wird eine podiumsdiskussion stattfinden, an der  
namhafte wissenschaftler teilnehmen. auch die vertreter der  
presse sind herzlich eingeladen, dieser veranstaltung bei-  
zuwohnen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 16. oktober, 15 uhr.

ort: kommunalwissenschaftliches dokumentationszentrum,  
14, Linzer strasse 452.

+++

## Londoner doppeldecker auf der mariahilfer strasse

wien, 9.10. (rk) morgen freitag, um 8.30 uhr, werden die vier londoner doppeldecker-autobusse, die anlaesslich der britischen woche den weiten weg ueber kanal und kontinent bis nach wien angetreten haben, ihren liniendienst aufnehmen. fuer die naechsten zehn tage werden sie auf der strecke westbahnhof - stephansplatz und zurueck verkehren und den wienern dabei "verkehrt" kommen: da sie aus einem land mit linksfahrtsregel stammen, kann man sie nur von der strasse her besteigen.

und das sind die fahrplaene im grossen und ganzen: jeweils unmittelbar nach beendigung der fruehschichten, also etwa nach 8 uhr, abfahrt des ersten autobusses vom westbahnhof (haltestelle der autobuslinie 4) und non-stop durch bis zum stephansplatz.

der letzte autobus wird etwa um 20 uhr gefuehrt. fuer alle diejenigen, die sich schon auf eine gratisfahrt freuen, ein wichtiger hinweis: die autobusse bleiben auf der strecke nur verkehrsbedingt stehen, das heisst, dass man nicht zu- oder aussteigen kann. sie sind also direktverbindungen zwischen stephansplatz - westbahnhof und umgekehrt. bei der morgigen eroeffnungsfahrt wird uebrigens stadtwerke-stadtrat franz nekul den "anpiff" zur abfertigung geben.

geehrte redaktion.

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem ereignis bericht-erstatte und fotoreporter zu entsenden:

zeit: freitag, 10. oktober, 8.30 uhr.

ort: abfahrtsstelle der autobuslinie 4 beim westbahnhof.

+++

## eiserne hochzeit in hernals

wien, 9.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k stattete donnerstag vormittag dem ''eisernen'' hochzeitspaar johann und maria m o l l i n k in der halirschgasse 19, wien 17, einen besuch ab. marek ueberreichte einen blumenstrauss und gratulierte den alten hernalsern namens der wiener stadtverwaltung sowie im namen aller wienerinnen und wiener. das ehrengeschenk der stadtverwaltung ueberreichte bezirksrat friedrich b o c k . johann und maria mollink, 89 und 87 jahre alt, heirateten im jahre 1904. heute koennen sie auf eine stattliche nachkommen-schaft, bestehend aus fuenf kindern, 17 enkeln und 42 urenkeln, blicken. zum heutigen festlichen anlass waren zwei in holland und kanada lebende toechter des jubelpaares extra in die halirschgasse gekommen.

+++

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 9.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-sorten besonders preisguenstig:

gemuese: fisolen 8 bis 10 schilling, paradeiser 6 schil-ling je kilogramm, karfiol 4 bis 5 schilling, paprika 40 bis 60 groschen je stueck.

obst: weintrauben 6 bis 8 schilling, zwetschken 6 schil-ling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, aepfel (quali-taetsklasse kochobst) 3 bis 4 schilling je kilogramm.

+++

legalisierung des "psychologischen vorrangs":

baubehoerdliche und technische angelegenheiten: rund 250 millionen

wien, 9.10. (rk) zusaetzliche arbeitsgebiete trotz notwendiger sparmassnahmen: das ist die budgetaere ausrichtung der verwaltungsgruppe (baubehoerdliche und sonstige technische angelegenheiten) fuer das jahr 1970. stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r praezisierte nach ihren verhandlungen mit dem staedtischen finanzreferenten donnerstag die marschrichtung der einzelnen abteilungen: der magistratsabteilung 33 (oeffentliche beleuchtung) erwachsen zusaetzliche aufgaben im rahmen der aufschliessung von betriebsbaugebieten sowie der vorbereitung der wig 1974 und der zu errichtenden tunnelbauten. zu den bedeutendsten plaenen gehoert die funksteuerung nicht nur der oeffentlichen uhren, sondern aller strassenlampen wiens.

die magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten) wird sich bemuehen, den schon jetzt bestehenden "psychologischen vorrang" wichtiger strassenzuege durch verkehrszeichen zu legalisieren. bei den bodenmarkierungen sollen bessere loesungen gefunden werden: es gibt jetzt schon materialien, deren erhoelte abriebfestigkeit eine laengere lebensdauer erwarten laesst. hingegen wird im rahmen der noetigen sparmassnahmen die naechtliche beleuchtung von verkehrszeichen aufgegeben werden. dasselbe gilt fuer die "farbigen manderln", die an geregelten kreuzungen bisher fuer die fussgaenger da waren: diese ampelzeichen werden in zukunft weitgehend wegfallen, so dass sich die fussgaenger nach dem lichtzeichen zu richten haben werden, die fuer die autofahrer gelten.

+++

schweinenachmarkt vom 9. oktober

wien, 9.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzuführen  
inland 149, durchläufer 135, gesamtantrieb 149, durchläufer  
135, verkauft alles. marktverkehr ruhig. hauptmarktpreise.

+++

rinder- und pferdenachmarkt vom 9. oktober

wien, 9.10. (rk) kein antrieb.

+++